

Lange Strecken kommen an

SOMMERLAUF Mehr als 250 Athleten waren in Bernhardswald am Start.

BERNHARDSWALD. Etwas mehr als 250 Läufer und Nordic Walker gingen beim 28. TSV-Sommerlauf in Bernhardswald in den verschiedenen Altersstufen an den Start. Die Läufer hatten die Wahl zwischen einem Halbmarathon und den Strecken 6,2 Kilometer sowie zehn Kilometer. Den Nordic Walkern stand neben der klassischen 10-Kilometer-Strecke die Powerwalking-Etappe mit 21 Kilometern zur Verfügung, während der Läufer Nachwuchs im KidsRun auf 1,6 Kilometer den Sieger ausmachte.

Vor allem die Halbmarathonrunde hatte es in sich: 300 Höhenmeter mussten im Kreuther- und Donau-stauer Forst bewältigt werden, dazu kam ein tiefer Boden, der gute Kondition und Kraftreserven erforderte. Die Organisation hatte wie in den Jahren zuvor die Ski- und Orientierungslaufabteilung übernommen. Abteilungsleiter Franz Gruber und Organisationsleiter Thomas Hantke zeigten sich zufrieden. „Wir hatten Glück mit dem Wetter, es herrschten nahezu ideale Bedingungen und die vielen Anmeldungen zeigen uns, dass wir attraktive Strecken im Angebot haben“, erklärte Gruber.

Beliebt sind bei den ambitionierten Sportlern die langen Strecken. 118 Läufer entschieden sich für den Halbmarathon, 57 waren auf der zehn Kilometer langen Strecke unterwegs. Am Ende gewann Tobias Brandl (LLC Marathon) das Rennen auf der Halbmarathon-Distanz in 1:22:40 Stunden vor Helge Groth (LLC Regensburg, 1:24:15) und Carsten Hirte (1:24:47). Bei den Frauen erreichte Jenny Körner (1:38:37) vor Julia Vilsmeier (TSV Bernhardswald, 1:49:11) und Anett Möckl (LT Bad Abbach 1:49:24) als Erste das Ziel. (msr)